

## **GOZ-Extravergütung und Umfragen zu Auswirkungen der Corona-Krise**

9. April 2020

### **GOZ-Extravergütung für erhöhten Hygienebedarf in der Corona-Pandemie**

Gestern wurde im gemeinsamen Beratungsforum aus BZÄK, PKV und Beihilfe eine Corona-Pauschale von 14,23 Euro pro Sitzung beschlossen. Diese Pauschale wird bei jeder Behandlung eines Privatversicherten fällig, um die coronabedingten Mehraufwände der Zahnärzte auszugleichen. Diese unbürokratische Hilfe ist seit dem 8. April 2020 in Kraft und gilt zunächst befristet bis zum 31. Juli 2020. Sie erfasst alle in diesem Zeitraum durchgeführten Behandlungen.

Im **Beschluss Nr. 34 des Beratungsforums für Gebührenordnungsfragen** heißt es wörtlich:

„Zur Abgeltung der aufgrund der COVID-19-Pandemie deutlich erhöhten Kosten für Schutzkleidung etc. kann der Zahnarzt die Geb.-Nr. 3010 GOZ analog zum 2,3-fachen Satz je Sitzung, zum Ansatz bringen. Auf der Rechnung ist die Geb.-Nr. mit der Erläuterung „3010 analog – erhöhter Hygieneaufwand“ zu versehen. Dem entsprechend kann ein erhöhter Hygieneaufwand dann jedoch nicht gleichzeitig ein Kriterium bei der Faktorsteigerung nach § 5 Abs. 2 darstellen.“

### **IB-SH bietet ausführliche FAQ für Corona-Soforthilfeschuss**

Nachdem es bei der Beantragung des Corona-Soforthilfeschusses für kleine und mittelständische Unternehmen immer wieder Fragen gibt, hat die Investitionsbank Antworten auf [häufig gestellte Fragen](#) (FAQ) ins Netz gestellt.



Auf der [Corona-Sonderseite](#) unserer Kammer-Website finden Sie eine Übersicht zu allen Finanzierungshilfen.

### **Bundeszahnärztekammer startet erste Umfrage zu Auswirkungen der Corona-Krise**

Eine aktuelle Datenbasis ist notwendig, damit die Bundeszahnärztekammer sich noch gezielter für die Belange der Zahnärzteschaft einsetzen kann. Die BZÄK bittet daher alle Praxisinhaber, einen kurzen Fragebogen zur aktuellen Lage der Zahnarztpraxen auf ihrer Website auszufüllen. Bei dieser ersten Befragung geht es um die Veränderung des Arbeitsaufkommens und der daraus folgenden Auswirkung auf die Beschäftigung in den Praxen. Dabei soll jeweils die Situation heute mit der Lage Anfang Februar verglichen werden. Die Befragung nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

Hier geht es direkt [zum Fragebogen](#), der sich ausschließlich an Zahnärzte richtet.

### **Repräsentative Umfrage zu Auswirkungen der Corona-Krise bei den Teilnehmern der GOZ-Analyse**

Da mit einer offenen Umfrage wie die der BZÄK lediglich ein Stimmungsbild erreicht werden kann, findet parallel eine repräsentative Befragung der rund 3.000 Teilnehmer der GOZ-Analyse statt. Da die teilnehmenden Praxen zudem anonymisierte GOZ-Abrechnungsdaten zur Verfügung stellen, lassen sich Veränderungen in der Leistungserbringung bzw. den Umsätzen gut aufzeigen und beziffern. Alle teilnehmenden Praxen sollen in den nächsten Monaten – je nach Entwicklung der Lage – mehrfach befragt werden.

Nähere Informationen zur GOZ-Analyse finden Sie [hier](#).

Wir halten Sie auf unserer [Kammer-Website-Sonderseite „Corona“](#) weiterhin tagesaktuell zu folgenden Themenfeldern auf dem Laufenden:

- Allgemeine Informationen
- Hygiene
- Arbeitsrecht



- Finanzen/Steuern
- Strahlenschutzgesetz/Strahlenschutzverordnung

Tagesaktuelle Informationen finden Sie auch bei der [BZÄK](#).

Ihnen und Ihren Familien schöne Ostertage!

Ihre Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Diese E-Mail einschließlich etwaiger Anlagen kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Diese Informationen sind ausschließlich für den Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Offenlegung und/oder Weitergabe dieser E-Mail oder ihres Inhalts sind nicht gestattet

*Impressum:  
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
Westring 496  
24106 Kiel*